

# **BGer 6B 1147/2022 vom 3. Oktober 2022**

Bundesgericht, 2022-10-03, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bger\\_6B\\_1147\\_2022](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bger_6B_1147_2022)

FR: TF 6B 1147/2022 du 3 octobre 2022

IT: TF 6B 1147/2022 del 3 ottobre 2022

## **Regeste**

Rückzug der Berufung (mehrfacher Betrug etc.); Nichteintreten | Strafprozess

## **Erwägungen**

### **E. 1**

Das Obergericht des Kantons Aargau schrieb mit Beschluss vom 22. August 2022 das bei ihm hängige Berufungsverfahren als durch Rückzug der Berufung erledigt ab. Die unter Berücksichtigung des Verfahrensstands auf Fr. 1'000.-- festgesetzten Verfahrenskosten auferlegte es dem Beschwerdeführer.

### **E. 2**

Der Beschwerdeführer hat mit Eingabe vom 22. September 2022 (eingegangen beim Bundesgericht am 23. September 2022) Beschwerde in Strafsachen gegen den obergerichtlichen Beschluss vom 22. August 2022 erhoben und die Nachreichung einer Beschwerdebegründung für die unbegründete Beschwerde vom 22. September 2022 in Aussicht gestellt. Innert der Beschwerdefrist von 30 Tagen gemäss Art. 100 Abs. 1 BGG ging indessen keine Beschwerdeergänzung mehr ein.

### **E. 3**

Nach Art. 42 Abs. 2 BGG ist in der Begründung einer Beschwerde in gedrängter Form darzulegen, inwiefern der angefochtene Entscheid Recht verletzt. Die Beschwerde vom 22. September 2022 enthält keinerlei Begründung. Somit ergibt sich aus der Beschwerde nicht, inwiefern der Beschluss des Obergerichts des Kantons Aargau vom 22. August 2022 rechts- bzw. verfassungswidrig sein könnte. Die Beschwerde genügt den Begründungsanforderungen von Art. 42 Abs. 2 BGG offensichtlich nicht, weshalb darauf im Verfahren nach Art. 108 BGG nicht einzutreten ist.

### **E. 4**

Auf eine Kostenaufgabe ist ausnahmsweise zu verzichten ( Art. 66 Abs. 1 BGG ).

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.